

## Notizen.

---

Verschiedene Notizen von J. C. Horner. In den unter Nr. 64 des Verzeichnisses der Sammlungen der Zürcher-Sternwarte erwähnten Notizheften von Hofrath Horner finden sich unter Anderm folgende Angaben und Anmerkungen, welche noch nachträglicher Veröffentlichung werth sein dürften:

1) „Nach einem im October 1816 von Hrn. Feer Sohn ausgeführten Nivellement liegt die Fensterbank des mittlern Geschosses vom Haus zum Schönenberg\*) 70,65 Par. Fuss über dem Zürichsee“. — 2) „Nach einem von Hrn. Eschmann im März 1827 vorgenommenen genauen Nivellement fand sich der Boden der hiesigen Sternwarte über dem See 152,6 Par. Fuss, bei einem Wasserstand von 3 Par. Fuss über der Null-Marke (Niedrigster Wasserstand im Jahr 1814: + 0,3 Zürch. Fuss)“. 3) „Den 30. Juli (1820) wurde das Barometer des Hrn. Linth-Escher mit dem Heberbarometer in Genf verglichen, an welchem die in der Bibl. brit. befindlichen Beobachtungen gemacht werden. Es fand sich

Genfer-Barometer  $26^{\circ}7\frac{14}{16}''$  bei  $10^{\circ}$  R.

Escher-Barometer  $26^{\circ}671$  bei  $14^{\circ}$  R.

oder Genfer-Barometer (vom Escher-Barometer  $0^{\circ},026$  zur Reduction auf  $10^{\circ}$  R. abziehend) höher um  $0^{\circ},011$ . Den 31. Juli standen beide bei  $10^{\circ}$  R. auf  $26^{\circ},630$ . Das Barometer des Hrn. Escher steht mit meinem Reisebarometer gleich“. — 4) Tabelle über den mittlern Wasserstand des Zürichsees:

---

\*) Damalige Wohnung und Beobachtungs-Stelle Horner's.

	1811	1812	1813	1814	1817	1823
Januar	2,21	1,37	1,06	1,26	2,19	0,60
Februar	2,33	1,92	0,82	1,08	2,24	2,40
März	2,82	2,11	1,73	0,48	2,97	2,23
April	2,87	3,06	2,17	2,34	2,47	2,70
Mai	4,26	3,93	3,71	2,66	4,01	4,15
Juni	4,09	4,90	5,37	4,39	6,58	4,86
Juli	4,32	5,31	5,69	4,77	7,08	5,68
August	2,82	5,01	4,60	3,32	5,27	5,00
September	2,19	3,73	4,07	3,51	4,07	3,15
October	1,60	2,26	3,61	1,92	3,10	3,32
November	1,70	3,42	3,01	1,91	2,19	2,36
Dezember	1,61	2,08	1,84	2,94	1,76	2,65
Mittlerer Stand	2,74	3,30	3,15	2,56	3,67	3,27
Höchster Stand	5,3	5,9	7,2	5,9	8,5	6,8
Niedrigst. Stand	1,4	1,0	0,4	0,3	1,6	0,4

Durchschnitt aus obigen sechs Jahren: 3,2. — 5) „Den 18. Mai 1821 durchlief eine kleine Schnecke von etwa  $\frac{3}{4}$  Zoll Länge 3,7 Pariserzoll in einer Minute“. — 6) „Im Jahre 1823 nahm das Schoss einer Weinrebe vom 24. Mai bis 3. Juni um 12,0 Zürcherzolle zu, — bei häufigem Regen und einer mittlern Temperatur von etwa 13° R.“ [R. Wolf.]

### Auszüge aus den Sitzungsprotokollen.

#### A. Sitzung vom 6. Januar 1873.

1. Herr Apotheker Steinfels von Wädensweil wird einstimmig als ordentliches Mitglied aufgenommen.

2. Die Herren Ingenieur Paur, Prof. Möllinger und Ingenieur Möllinger melden sich zur Aufnahme in die Gesellschaft.